



Arbeitskammer des Saarlandes
beraten.bilden.forschen.

Weiterbundesverbund Saarland (WBV)



Der Weiterbildungsverbund Saarland (WBV)

1. Allgemeine Informationen

1.1 Ansprechpartnerinnen

1.2 Entstehung des Weiterbildungsverbundes

1.3 Ziele des Weiterbildungsverbundes

1.4 Netzwerkpartner

2. Arbeitsbereiche

2.1 Netzwerkarbeit

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

2.3 Transformationsmentoren

2.4 Weiterbildungsportal

2.5 Projektbegleitende Evaluationen

1. Allgemeine Informationen

1.1. Ansprechpartnerinnen



Nadine Schmidt

Referentin für Aus- und Weiterbildung
Arbeitskammer des Saarlandes
Tel.: 0681 4005-356
nadine.schmidt@arbeitskammer.de



Sabrina Marx

Referentin für Aus- und Weiterbildung
Arbeitskammer des Saarlandes
Tel.: 0681 4005-357
sabrina.marx@arbeitskammer.de



1. Allgemeine Informationen

1.2 Die Entstehung des Weiterbildungsverbundes

Kooperation/Unterstützung:



Netzwerkpartner (bei Projektstart):



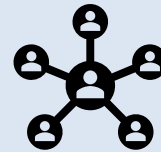
- Entstehung: Nationale Weiterbildungsstrategie (NWS), Programm „Aufbau von Weiterbildungsverbänden“ (BMAS)
- bundesweite Förderung von 53 Weiterbildungsverbänden
- Arbeitskammer des Saarlandes als Koordinationsstelle des „Weiterbildungsverbundes Saarland“
- Seit dem 01.02.2024: Weiterbildungsverbund als eigenständige Marke in der Arbeitskammer des Saarlandes verstetigt

1. Allgemeine Informationen

1.3 Ziele des Weiterbildungsverbundes

Netzwerkpartner: 78 Partner (Stand: Dezember 2024)

- Bildungsträger
- Forschungseinrichtungen
- Arbeitnehmervertretung
- Kammern
- Hochschulen
- Bundesagentur für Arbeit
- Ministerien
- Unternehmen



Zielgruppe:



Privatpersonen und Unternehmen, die nach passgenauen Weiterbildungen/Umschulungen, nach Weiterbildungsberatung, Digitalisierungsberatung oder Fördermöglichkeiten suchen

Bildungsträger, Unternehmen und andere Akteure der Weiterbildungslandschaft, die sich innerhalb des Netzwerks des Weiterbildungsverbundes regelmäßig über Transformations- und Qualifizierungsthemen austauschen und gemeinsame Maßnahmen entwickeln möchten.

Zielsetzung:

- Erhöhung der allgemeinen Weiterbildungsbeteiligung
- Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmenden
- Steigerung der Transparenz über Weiterbildungsmöglichkeiten, Beratung und Förderprogramme
- Stärkung von Vernetzung und Kooperation unter Akteuren der Weiterbildungslandschaft
- Optimierung von Weiterbildungsangeboten
- Hintergrund: Transformation der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes



1. Allgemeine Informationen

1.4 Netzwerkpartner

1. AfAS – Akademie für Arbeit und Sozialwesen des Saarlandes
 2. Agentur für Arbeit Saarbrücken
 3. AGILEA - Netzwerk für agiles Lernen und Arbeiten im Landkreis Saarlouis
 4. Akademie 8 für Prävention
 5. alfatraining Bildungszentrum GmbH
 6. ALVISSION GmbH
 7. ASW gGmbH
 8. Autoteile Jakobs GmbH
 9. Ayedo Cloud Solutions GmbH
 10. AZH Ausbildungszentrum Homburg GmbH
 11. BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
 12. Becker Gruppe
 13. Berlitz Deutschland GmbH
 14. Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)
 15. BEST - Beratungsstelle für sozialverträgliche Technologiegestaltung e.V.
-
16. BFW Saarland GmbH
 17. b+p Beratung und Personal
 18. BSA-Akademie
 19. CEC Saar (Continuing Education Center Saar)
 20. CLC xinteg GmbH
 21. COMCAVE.COLLEGE Saarbrücken
 22. DAA Saarbrücken
 23. DEKRA Akademie GmbH
 24. DGB Rheinland-Pfalz / Saarland
 25. Didactic Innovations GmbH
 26. East Side Fab e.V.
-
27. Europäische Immobilien Akademie e.V.
 28. Europa-Institut Sektion Wirtschaftswissenschaft
 29. Festo Lernzentrum Saar GmbH
 30. FITT gGmbH (Förderprogramme: „Kompetenz durch Weiterbildung“ und „Integration durch Qualifizierung“)
 31. FOM – Hochschule für Berufstätige
 32. Ford Aus- und Weiterbildung e.V.
 33. Gesellschaft für Gesundheitspflege und Weiterbildung (GGW)
 34. Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH – Niederlassung SLV Saarbrücken
 35. Gesellschaft für Transformationsmanagement Saar (GeTS)
 36. GFN GmbH
 37. GSE des ASB mbH
 38. Handwerkskammer des Saarlandes (HWK)
 39. HIL GmbH



1. Allgemeine Informationen

1.4 Netzwerkpartner

40. IG Metall - Transformationswerkstatt Saar
41. Industrie und Handelskammer des Saarlandes (IHK)
42. Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft (iso) e.V. - Weiterbildungsberatung Saar (WBB)
43. Kolping Bildung Deutschland gGmbH – Bereich Saar
44. Kölner Wirtschaftsfachschule für theoretische und angewandte Betriebswirtschaft - Wifa-Gruppe - GmbH
45. Landesmedienanstalt Saarland
46. lebensfreude gesundheitsmanagement
47. Mittelstand-Digital Zentrum Saarbrücken
48. Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e.V. – Projekt: Couragiert Handeln im Betrieb (CHiB)
49. PopRat Saarland e.V.

50. Rankers GmbH
51. Regionales Zukunftszentrum für KI und digitale Transformation Saarland und Rheinland-Pfalz (RZzKI)
52. REGLER SYSTEMS GmbH
53. proMOTION pictures KWS GmbH
54. Saarland.innovation&standort e.V. (saaris)
55. Saarländischer Kfz-Verband
56. SHG Bildung gGmbH
57. SHS-Stahl-Holding-Saar GmbH & Co. KGaA
58. sikos GmbH / Saar Online Akademie GmbH / CC Akademie
59. STEAG Power GmbH & Iqony GmbH
60. Taylorix Institut für berufliche Bildung e.V.
61. TEACH GmbH Saarbrücken
62. TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG

63. TEUTLOFF – Technische Akademie gGmbH (Standort Saarlouis)
64. Transformationsnetzwerk Saarland - Teilprojekt Qualifizierung
65. TÜV Saarland Bildung & Consulting GmbH
66. Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände e.V. (VSU)
67. Unternehmergeist Saar – Qualifizierungsprogramm für unternehmerische Talente
68. Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken (vhs)
69. VWA – Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Saarland e.V.
70. WBS Gruppe
71. win - Dein Wirtschaftsnetzwerk Saar e.V.
72. Wirtschaftsregion Saarbrücken e.V. (WiRS)

73. Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik (ZeMA gGmbH)
74. Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH
75. Zentrum für lebenslanges Lernen (ZelL) der Universität des Saarlandes
76. 3B Begleiten-Bilden-Begegnen e.V
77. 3 Plus Solutions GmbH & Co. KG
78. Zucchetti Germany GmbH



2. Arbeitsbereiche

2.1 Netzwerkarbeit / Netzwerkpartnertreffen

Erstes Treffen: 15.10.2021



Zweites Treffen: 19.02.2022



Drittes Treffen: 12.10.2022



Viertes Treffen: 08.05.2023



2. Arbeitsbereiche

2.1 Netzwerkarbeit / Netzwerkpartnertreffen

Fünftes Treffen: 20.02.2024



Sechstes Treffen: 12.12.2024



2. Arbeitsbereiche

2.1 Netzwerkarbeit

Best-Practice-Beispiel für erfolgreiche Kooperation im Verbund

- Qualifizierung zum Fachexperten für Wasserstoffanwendungen (IHK)
- Kooperation zwischen der Kolping Bildung Deutschland gGmbH Bereich Saar , SHS – Stahl-Holding-Saar und IHK Saarland

Kontaktieren Sie uns.

Durchführungsort
Kolping Bildung Deutschland gGmbH
Bildungszentrum Völklingen
Saarbrücker Straße 131
66333 Völklingen

Aktuelle Termine
20.11. - 30.11.2023
08:00 Uhr - 15:00 Uhr

Kontakt für Rückfragen
Herr Sebastian Gläser
Telefon: 06898 56628-111
Mobil: 0151 1036 1914
E-Mail: sebastian.glaesner@kolping-bildung-deutschland.de

Wir bilden Menschen aus.

Profitieren Sie von ...

- ✓ Qualifiziertem Fachpersonal
- ✓ Persönlicher Beratung
- ✓ Individuellem Coaching
- ✓ Moderner Ausstattung in den Bildungseinrichtungen
- ✓ Praxisorientierte Berufsausbildung
- ✓ Zahlreichen Kooperations- und Netzwerkpartner:innen

**Vier Wege, ein Ziel:
Der IHK oder HWK Berufsabschluss.**

Für viele Menschen bedeutet der 2. Berufsabschluss die Chance, beruflich wieder neu durchzustarten oder in den Arbeitsmarkt zurückzufinden.

Prüfungsvorbereitung
6 Monate

Externenprüfung
12 Monate

Teilqualifikation
2-6 Monate

Umschulung
16-28 Monate

Qualifizierung zum Fachexperten für Wasserstoffanwendungen (IHK)




Kolping Bildung | Deutschland

Kolping Bildung Deutschland gGmbH
Hauptverwaltung/Rechnungsadresse
Am Technologiepark 28
45307 Essen

Info@kolping-bildung-deutschland.de
www.kolping-bildung-deutschland.de

Umschulungsmaßnahme
Wasserstoffanwendungen
IHK Saarland
AZAV-002206

Überblick



Ihr Nutzen

Bis 2050 strebt Deutschland an, nahezu vollständig klimaneutral zu wirtschaften. Das geht nur, wenn die Treibhausgasemissionen massiv sinken. Dazu wiederum müssen sich die Energieversorgung und die Wirtschaftsstruktur grundlegend wandeln. Um diese Herausforderung zu meistern, benötigen Unternehmen – vor allem in den Sektoren Industrie, Infrastruktur und Verkehr – auf Wasserstoff spezialisierte Fachkräfte. Das Qualifizierungskonzept Fachexperte für Wasserstoffanwendungen vermittelt branchenübergreifend grundlegendes Wissen über die Wasserstofftechnologie als zukunftsweisendes, klimafreundlicher Energieträger und öffnet den Blick für die Potenziale und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Im Fokus stehen unter anderem die ökologischen und ökonomischen Grundlagen, Eigenschaften des Wasserstoffs und seine Erzeugung, Anwendungsgebiete oder Umweltschutz und Arbeitssicherheit. Im Rahmen des IHK-Zertifikatslehrgangs entwickeln die Teilnehmenden die notwendigen fachlichen und personenbezogenen Kompetenzen, um im Rahmen der Energiewende den Einsatz von Wasserstoffanwendungen fachlich beurteilen zu können. Dies geschieht unabhängig von der Branche oder dem Wirtschaftszweig des jeweiligen Unternehmens.

Überblick

Inhalte

- Modul 1: Ökologische und ökonomische Grundlagen
- Modul 2: Eigenschaften des Wasserstoffs
- Modul 3: Erzeugung des Wasserstoffs
- Modul 4: Anwendungsgebiete der Wasserstofftechnologie
- Modul 5: Speicherung, Transport und Lagerung von Wasserstoff
- Modul 6: Umweltschutz und Arbeitssicherheit
- Modul 7: Vorschriften und Gesetzesgrundlagen

Überblick

Teilnehmerkreis

Mitarbeitende, die Berührungspunkte mit dem Energieträger Wasserstoff haben, ausgebildete Fachkräfte, Industriemeister, Fachwirte, Techniker, Ingenieure und Quereinsteiger mit entsprechender Berufserfahrung.

Abschluss

- Qualifizierte Teilnehmerbescheinigung Kolping Bildung Deutschland
- Zertifikat der IHK Saarland

Dauer

- 72 UE

Termine

Die aktuellen Starttermine finden Sie auf unserer Website www.kolping-bildung-deutschland.de



2. Arbeitsbereiche

2.2 Öffentlichkeitsarbeit



2. Arbeitsbereiche

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick: Kick-Off-Veranstaltung des WBV (10.03.2022)



Lehr-/Lernkonzepte

Ich brauche Unterstützung durch Begleitung und Feedback.

Durch die Weiterbildung darf es keine Unterbrechung im laufenden Betrieb geben.

- IT-Ausstattung (Anbieter/Lernende)
- Didaktik
- Zeit- und ortsunabhängiges Lernen
- Selbstgesteuertes Lernen
- Digital-Kompetenz des WB-Personals
- Lernen im Prozess der Arbeit
- Individualisierte Lernstrategien/adaptives Lernen
- Qualität
- Lerncoaching und -kontrolle
- KI-gesteuerte Bildungsberatung
- Abschlüsse (Micro-Credentials, Lernkonten)
- Zertifikate

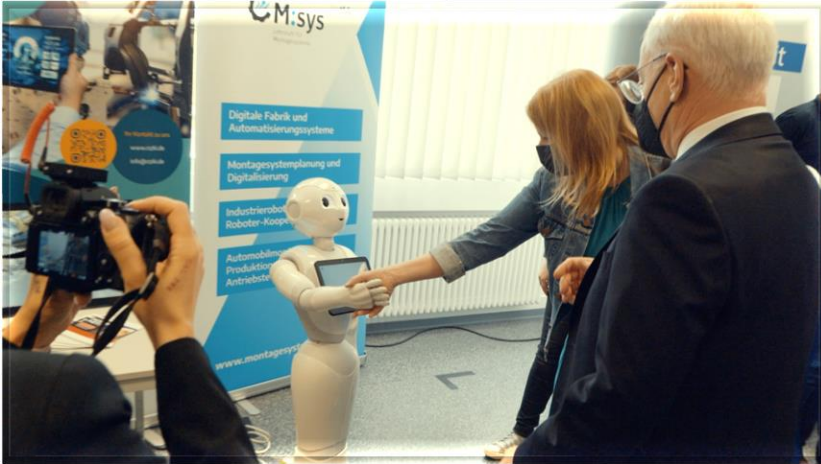
berufe. bilden. zukunft.
www.bibb.de
bibb Bundesinstitut für Berufsbildung

Digitale Podiumsdiskussion "Zukunft der Weiterbildung im Saarland"

2. Arbeitsbereiche

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick: Erste Weiterbildungsmesse am 07.05.22



2. Arbeitsbereiche

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick: Zweite Weiterbildungsmesse am 13.09.2023



2. Arbeitsbereiche

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Rückblick: Veranstaltung zum Thema „Marketingstrategien für Bildungsträger und Unternehmen“

am 15.02.2023



2. Arbeitsbereiche

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Ausblick: Interregionale Karrieremesse „job & weiterbildung“

- Erste Kooperation nach der Verstetigung: WBV als wichtigster Partner bei der Interregionalen Karrieremesse der AA „job & weiterbildung“ am 16.05.2024

job & weiterbildung
Die interregionale Karrieremesse

saarlandhalle
saarbrücken
16. Mai 2024

Eine Veranstaltung der
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Saarland
bringt weiter.

In Kooperation mit:
Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Rheinland-Pfalz-Saarland
bringt weiter.



2. Arbeitsbereiche

2.3 Qualifizierung zum/zur Transformationsmentor/in

- Der Weiterbildungsverbund identifiziert und schult Transformationsmentorinnen und Transformationsmentoren
- Zielgruppe: Interessierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Interessenvertretungen, Personalverantwortliche
- **3-Tages-Seminar** (Erster Durchgang an folgenden Terminen: 21.09., 05.10., 09.11.23)

Aufgaben der Mentorinnen und Mentoren:

- Mentoren klären in Betrieben und Einrichtungen niedrigschwellig über Weiterbildungsangebote, Weiterbildungsberatung und Fördermöglichkeiten auf
- Sie stellen bei Bedarf Kontakt zu den richtigen Anlaufstellen her
- Mentoren bauen Weiterbildungshemmnisse bei den Beschäftigten ab (Kommunikation „auf Augenhöhe“)
- Mentoren begleiten den Weiterbildungsprozess der Beschäftigten kontinuierlich



2. Arbeitsbereiche

2.3 Qualifizierung zum/zur Transformationsmentor/in

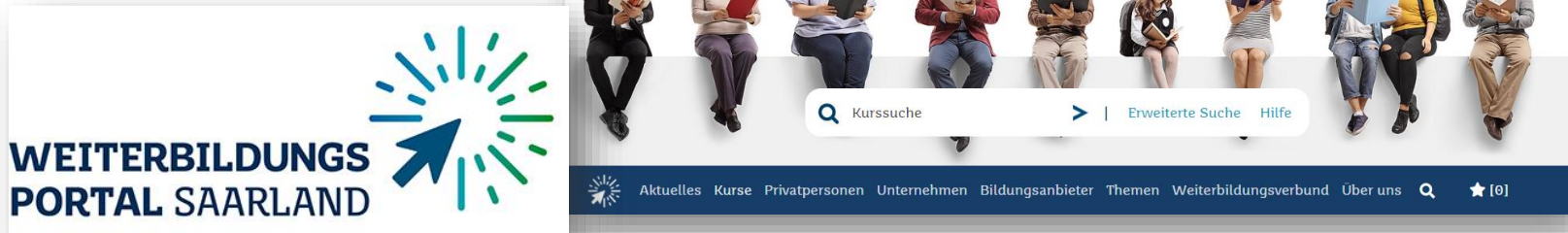
Inhalte (u.a.):

- Die Auswirkungen der Transformation auf das Saarland und die angrenzenden Regionen
- Die Veränderung von Berufsbildern und Kompetenzen sowie die daraus entstehenden Anforderungen an die berufliche Aus- und Weiterbildung
- Die Besonderheiten des Bildungssystems und die vielfältigen Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten
- Einordnung folgender Fragstellungen: Wie kann ich initiativ dazu beitragen, ein vielleicht ungenutztes Potenzial vor Ort zu ermitteln und aktiv mitzugestalten?
- Wie motiviere ich meine KollegInnen und Kollegen, an ihrer beruflichen Entwicklung zu arbeiten? Wie schaffe ich es, Hemmnisse abzubauen?



2. Arbeitsbereiche

2.4. Weiterbildungsportal Saarland



- Entstehung auf Initiative des Zukunftsbündnisses Fachkräfte Saar (ZFS)
- Finanzierung durch das MWIDE, das MBK und die Arbeitskammer des Saarlandes
- **Ziel:** Verbesserung der Weiterbildungssituation im Saarland
- Einbindung des Portals in die Arbeit des Weiterbildungsverbundes und der MentorInnen
- Informationen für Privatpersonen, Unternehmen und Bildungsanbieter
- Überblick über das Kurs- und Seminarangebot im Saarland
- Überblick über Fördermöglichkeiten und Weiterbildungsberatung
- Weiterbildungsanbieter können Angebote kostenlos einstellen

2. Arbeitsbereiche

2.5. Evaluationen

➤ **Externe Evaluationen:**

Erfassung von branchenübergreifenden Weiterbildungsbedarfen, insbesondere in KMU

➤ **Interne Evaluationen:**

Innerhalb des Netzwerks (Themenbereiche: Abfrage von Kooperationen, die sich durch Netzwerkpartnertreffen ergeben haben; Abfrage der Wirksamkeit von Öffentlichkeitsmaßnahmen; Abfrage der Wirksamkeit des Mentorenprogramms etc.)